

Bericht steir. Berggallyecup Pöllauberg b. Hartberg**Karl Schagerl siegt auch in Pöllauberg**

Der NÖ Karl Schagerl VW Rallye Golf Turbo war auch beim 2. Lauf in Pöllauberg eine Klasse für sich. Der amtierende österr. Automobilstaatsmeister bewies einmal mehr auch seine Klasse am Berg und feierte seinen 2.



Tagessieg in Folge. Er kristallisiert sich damit immer mehr zum Topfavoriten sowohl für Tages als auch Klassensiege in der heurigen Saison heraus. Routinier Rupert Schwaiger Porsche 911 3,5 Bi – Turbo erreichte mit kontinuierlich guten Zeiten Platz 2 im Gesamtklassement, vor dem besten 2 lt. Piloten und Vorjahressieger Andreas Marko aus Ratsch a.d. Weinstraße im STW Audi A4 Quattro. Auf Platz 4 gesamt der Kärntner Ford Cosworth Pilot Hannes Kaufmann. Sensationell Platz 5 in der Tageswertung nach einem Jahr Rennpause Michael Wels aus Gleisdorf im VW Scirocco.

Pech hatte Lokalmatador und Gastgeber Felix Pailer der nachdem er im 1. Trainingslauf Bestzeit erzielte, im 2. dann mit Zahnriemenbruch und einem daraus resultierendem Kurbelwellenschaden am Lancia Integrale w.o. geben mußte.

Glück im Unglück hatte der NÖ Markus Pirkner der nach einem vehementen Abflug und Überschlag, mit einem Schock und leichten Prellungen relativ glimpflich davon kam.

Nach 2 Rennläufen garantiert die Mischung Routiniers und Newscomern eine spannende Saison.

Gesamtwertung

1.	3	Schagerl Karl (NÖ)	VW Golf Rallye	2:46:90
2.	31	Schwaiger Rupert (ST)	Porsche 911 3,5 Bi-Turbo	2:50:14
3.	61	Marko Andreas (ST)	Audi A4 Quattro STW	2:50:27
4.	2	Kaufmann Hannes (K)	Ford Escort Cosworth	2:51:56
5.	77	Wels Michael (ST)	Ledinegg Scirocco 16V	2:54:14

Klassenwertung**Klasse 9: E1/OSK,H/OSK - über 2000 ccm 4WD**

Nach dem Saisonauftakt in Lödersdorf war der NÖ Karl Schagerl VW Golf Turbo auch beim 2. Lauf der heurigen Saison eine Klasse für sich. In allen 3 Läufen Bestzeit und mit 55:36 sec. auch Tagesschnellster, sicherte er sich überlegen den Sieg vor dem Kärntner Hannes Kaufmann 3 gleichmäßig guten Läufen den 2. Platz erringen konnte. den Hartberger Mike Jelinek im neu aufgebauten Subaru Impreza EVO 1. Wieder im Spitzenfeld der Mürztaler Audi S2 Quattro Pilot Werner Karl, Werner Hofer Ford Cosworth, die die Plätze 4 und 5



Ford Escort Cosworth der mit Starkes Debüt mit Platz 3 für Impreza EVO 1. Wieder im sowie der Bad Gamser belegten.

1.	3	Schagerl Karl (NÖ)	VW Golf Rallye	2:46:90
2.	2	Kaufmann Hannes (K)	Ford Escort Cosworth	2:51:56
3.	5	Jelinek Michael (ST)	Subaru Impreza EVO 1	2:55:07
4.	4	Karl Werner (ST)	Audi S2R Quattro	2:56:47
5.	8	Hofer Werner (ST)	Ford Escort WRC	2:58:20
6.	15	Zechner Martin (ST)	Mazda 323 BG Turbo	3:48:93

Klasse 8: E1/OSK,H/OSK - über 2000 ccm 2WD

Rupert Schwaiger im Porsche 911 3,5 lt. Bi – Turbo bleibt in dieser Division auch weiterhin der dominierende Fahrer und macht mit einem weiteren Sieg beste Werbung für das Heimrennen in 14 Tagen in Koglhof. Für einen Porsche Doppelsieg sorgt diesmal mit einer Topleistung der Gleisdorfer Manuel Seidl im Porsche 996 GT3 Cup vor einem auch diesmal in bester Laune agierenden fahrenden BMW M3 Piloten Bernhard Lenz aus Loipersdorf. Wieder stark mit Platz 4 der Lödersdorfer Ford Sierra RS 500 Fahrer Karl Heinz Binder der noch vor dem NÖ Markus Hochreiter Seat Ibiza Turbo Platz 4 erreicht.



1.	31	Schwaiger Rupert (ST)	Porsche 911 3,5 Bi-Turbo	2:50:14
2.	34	Seidl Manuel (ST)	Porsche 911 996 GT3 Cup	2:54:32
3.	40	Lenz Bernhard (ST)	BMW M3 E36	2:57:45
4.	32	Binder Karl Heinz (ST)	Ford Sierra RS 500	2:58:06
5.	35	Hochreiter Markus (NÖ)	Seat Ibiza Turbo	2:59:46
6.	47	Müllner Andreas (NÖ)	BMW E36 M3	3:08:72
7.	46	Hohenwarter Mario (ST)	VW Golf 3 TDI	3:17:57
8.	41	Schauperl Karl Heinz (ST)	VW Käfer	3:46:96

Klasse 7: E1/OSK,H/OSK - bis 2000 ccm

Im Training lief es alles andere als optimal, im 1. Head gebrochene Halbachse und im 2. durch die aggressive Kupplung am Start den Motor abgewürgt. Der Südsteirer Andreas Marko ließ sich aber nicht aus der Ruhe bringen und siegte auch diesmal souverän im Audi A4 Quattro vor einem stark fahrenden Michael Wels VW Scirocco aus Gleisdorf der trotz 1 jähriger Rennpause nichts von seinem Speed eingebüßt hat. Auf Platz drei VW Scirocco Jäger Heiko Fiausch aus Leoben auf dem ultraschnellen Opel Astra 16V. Bemerkenswerter 4. Platz für den gesundheitlich angeschlagenen Fladnitzer Michael Auer auf einem weiteren VW Scirocco. Ein guter 5. Platz in dieser Klasse für den NÖ Patrick Mayer VW Golf 16 V.



1.	61	Marko Andreas (ST)	Audi A4 Quattro STW	2:50:27
2.	77	Wels Michael (ST)	Ledinegg Scirocco 16V	2:54:14
3.	63	Fiausch Heiko (ST)	Opel Astra 16V	2:54:19
4.	66	Auer Michael (ST)	Minichberger VW Scirocco	2:55:58
5.	65	Mayer Patrick (NÖ)	VW Golf 16V	3:05:50
6.	67	Jud Werner (ST)	VW Golf 2	3:09:66
7.	71	Steiner Jürgen (NÖ)	MÄXPOL Golf 1 16V	3:11:26
8.	69	Burghart Markus (ST)	KW Golf I GTI 16V	3:12:74
9.	82	Angermann Daniel (S)	VW Golf 2 8V Ziegler	3:16:18
10.	79	Grabner Stefan (ST)	Opel Kadett GSI 16 V	3:38:10

Klasse 6: E1/OSK,H/OSK - bis 1600 ccm

Diesmal eine relativ knappe Entscheidung zugunsten des Rottenmanners Martin Zamberger Peugeot 106 GTI, der sich aber mächtig strecken mußte um mit 0,89 sec Heimkehrer Manuel Michalko im pickfein neu aufgebauten Citroen Saxo RP3 auf Distanz zu halten. Platz drei für Motorsport Allrounder Daniel Karlovits den man heuer hoffentlich des öfteren mit seinem Honda Civic V Tec am Start sehen wird. Vierter im VW Golf 16 V der NÖ Christian Speckl vor dem jungen Andreas Krammer im Alfa 33.



1.	133	Zamberger Martin (ST)	Peugeot 106 GTI 16V	3:02:92
2.	151	Michalko Manuel (NÖ)	Nemeth Motortechnik Saxo RP3	3:03:81
3.	138	Karlovits Daniel (B)	Honda Civic V TEC	3:04:00
4.	137	Speckl Christian (NÖ)	VW Golf 16V	3:09:55
5.	135	Krammer Andreas (ST)	Alfa Romeo 33	3:13:97

6.	132	Blasl Manuel (ST)	VW Golf 17	3:18:05
7.	139	Hutter Gregor (ST)	Alfa Romeo 145	3:22:12
8.	147	Mühlbacher Thomas (NÖ)	Toyota Corolla	3:25:88
9.	134	Rabl Dominik (ST)	VW Golf 1 GTI	3:26:08
10.	145	Bointner Reinhard (NÖ)	Seat Ibiza 021	3:38:37
		MSRR Neulengbach		

Klasse 5: E1/OSK,H/OSK - bis 1400 ccm

Der NÖ Rene Panzenböck setzt seine Siegesserie in dieser Division weiter fort. Der VW Polo Pilot ist seit Jahren auf einem extrem hohen Level. Der Südsteirer Günter Strohmeier fährt mit einer starken Leistung auf Platz 2, das Podium mit Platz 3 komplettiert der Semriacher Gerald Pucher auf einem Suzuki Swift MK 1. Platz 4 und 5 für 2 weitere Suzuki Piloten aus NÖ Jakob Löffler und Johann Blecha.



1.	161	Panzenböck Rene (NÖ)	Schneider Polo 16V	3:04:79
2.	165	Strohmeier Günter (ST)	Alfa Sud	3:07:49
3.	166	Pucher Gerald (ST)	Suzuki Swift MK1	3:09:75
4.	172	Löffler Jakob (NÖ)	Suzuki Swift GTI	3:24:91
5.	164	Blecha Johann (NÖ)	Suzuki Swift GTI	3:37:81

Klasse 4: A, HA inkl. WRC - über 2000 ccm

Alles fest im Griff hat hier der amtierende Cupsieger aus Weiz Stefan Wiedenhofer, der mit 11. Gesamtrang auch bester Gruppe A Pilot auf seinem Mitsubishi EVO 9 R4 WRC wird. Auf Platz 2 Markenkollege Armin Gartner aus Gleisdorf im Ex Auto von Wiedenhofer einem Mitsubishi EVO 6.



1.	201	Wiedenhofer Stefan (ST)	Mitsubishi EVO 9 R4 WRC	2:56:91
2.	203	Gartner Armin (ST)	Mitsubishi EVO 6 WRC	3:04:95

Klasse 3: A, HA inkl. WRC - bis 2000 ccm

Hier gibt es ein Duell Steiermark gegen Kärnten, sprich Patrick Lorensen Honda Civic Type R gegen Patrick Orasche im Renault Megane Coupe. Beherzt wie die beiden auf hohem Niveau fighten. Mit 1,47 sec. Vorsprung behielt der Steirer Patrick Lorensen die Oberhand gegenüber dem Kärntner Patrick Orasche. Platz 3 geht an den Weizer Thomas Lickel vor Bernd Werfring beide Opel Astra GSI. 5. Im Seat Ibiza GTI der Burgenländer Stefan Seier.



1.	301	Lorensen Patrick (ST)	Honda Civic Type R	3:12:12
2.	302	Orasche Patrick (K)	Renault Megane Coupe	3:13:59
3.	303	Lickel Thomas (ST)	Opel Kadett GSI 16V	3:30:28
4.	306	Werfring Bernd (B)	Opel Kadett GSI 16V	3:30:41
5.	307	Seier Stefan (B)	Seat Ibiza GTI 16V	3:42:68

Klasse 2: N inkl. R1 und HN - über 2000 ccm



Ein feines Starterfeld und ein tolles Duell zweier Markenkollegen, am Ende siegt mit 3 Laufbestzeiten der Tragözer Hannes Zenz im Mitsubishi EVO 9 vor dem für das BRR Baumschlagler Rallyeteam fahrenden Mixnitzer Didi Holzer auf einem neu aufgebauten Mitsubishi EVO 8. Dritter wird vom Veranstalterteam Pailix Motorsport in einem Subaru Impreza WRX STI der Weizer Reinhard Schlegl und vierter ein weiterer Mitsubishi Fahrer Peter Prohhard aus Krieglach auf einem EVO 9.

1.	403	Zenz Hannes (ST)	Mitsubishi EVO 9	2:58:71
2.	404	Holzer Dieter (ST)	Mitsubishi EVO 8	3:00:83

2.	404	Holzer Dieter (ST) BRR Team	Mitsubishi EVO 8	3:00:83
3.	401	Schlegl Reinhard (ST)	Subaru Impreza WRX STI	3:06:39
4.	407	Prohhardt Peter (ST)	Mitsubishi EVO 9 Lancer	3:15:89

Klasse 1: N inkl. R1 und HN - bis 2000 ccm



Beim Saisonauftakt noch nicht am Start meldet sich der Cupsieger 2013 in dieser Klasse Chris – Andre Mayer Honda Civic Type R eindrucksvoll zurück. Platz 2 geht an den Steirer Wolfgang Schutting der sich ein beherztes Duell mit dem drittplatzierten Ewald Horvadits aus NÖ beide Renault Clio liefert. 4. wird Helmut Grünauer der mit einem kleinen Ausrutscher eine bessere Klassierung vergibt. 5. wird auf einem Honda Integra Type R Herbert Pfeifer.

1.	501	Mayer -Chris-Andre (ST)	Honda Civic Type R	3:16:98
2.	502	Schutting Wolfgang (ST)	Renault Clio Williams	3:28:78
3.	503	Horvadits Ewald (NÖ)	Renault Clio	3:32:77
4.	507	Grünauer Helmut (B)	Honda Civic Type R	3:37:30
5.	505	Pfeifer Herbert (ST)	Honda Integra Type R	3:39:75

Klasse 12: Historische Fahrzeuge - über 2500 ccm

Schade das nicht mehr Starter in dieser Klasse dabei sind, bedauert der 2 fache Sieger der heurigen Saison Reinhold Prantl dessen Leistung auch diesmal Top war. Auf Platz 2 Engelbert Gressl beide auf einem Porsche Carrera 911.



1.	601	Prantl Reinhold (ST)	Porsche 911 Carrera RS	3:19:14
2.	602	Gressl Engelbert (ST)	Porsche 911 SC-3.0 Carrera RS	4:05:49

Klasse 11: Historische Fahrzeuge - bis 2500 ccm



Auf die Siegerstraße zurück ist der Lödersdorfer Ford Escort RS 2000 Pilot Mario Krenn, der vor allem den Ausfall von Markus Pirkner im 1. Rennlauf bedauert. „Es wäre ein toller Fight geworden“ so der Lödersdorfer. Auf Platz 2 der Semriacher Walter Martinelli der seinen Alfa Romeo GTV Bertone nicht nur einer Frischzellenkur unterwarf, sondern auch eine neue Optik verpasste. Starker Auftritt mit Platz 3 für Adi Hochecker aus NÖ im

Opel C Kadett. 4. ein weiterer Steirer, August Gratzer im Lancia Beta Coupe vor dem Kärntner Karlheinz Stranner der im Fiat 131 Abarth Platz 5 belegt.

1.	631	Krenn Mario (ST)	Ford Escort RS 2000	3:12:08
2.	642	Martinelli Walter (ST)	Alfa Romeo GTV Bertone	3:15:41
3.	636	Hochecker Adi (NÖ)	Opel C-Kadett	3:25:57
4.	634	Gratzer August (ST)	Lancia Beta Coupe	3:25:75
5.	635	Stranner Karlheinz (K)	Fiat 131 Abarth	3:44:90
6.	638	Haidn Franz (NÖ) MSRR Neulengbach	BMW 325 IX E30	3:54:17

Klasse 10: Historische Fahrzeuge - bis 1600 ccm

2. Lauf und 2. Klassensieg für den Steirer Patrick Ulz im Alfa Sud TI vor zwei VW Golf Piloten Manfred Zöchling aus NÖ und Thomas Tkaletz einem weiteren Steirer.



1.	674	Ulz Patrick (ST)	Alfa Sud TI	3:25:89
2.	672	Zöchling Manfred (NÖ)	VW Golf GTI	3:31:56
3.	677	Tkaletz Thomas (ST)	VW Golf GTI	3:40:26

3.	677	Tkaletz Thomas (ST)	VW Golf GTI	3:40:26
4.	675	Sporer Rudolf (ST)	Alfa Romeo Giulia 1.6	3:42:05

Klasse 14: FIA/E1, FIA/E2-SH, E2-SH/OSK & Hist.J2



Hier sichert sich der Salzburger Franz Roider im Ford Fiesta RS den Sieg vor Martin Pöllabauer im wunderschön aufgebauten Fiat Abarth 131.



1.	805	Roider Franz (S)	Ford Fiesta RS	3:13:98
----	-----	------------------	----------------	---------

2.	804	Pöllabauer Martin (ST)	Fiat Abarth 131	3:39:55
----	-----	------------------------	-----------------	---------

Klasse 13: KTM X-Bow

Zwar als Solostarter, aber mit guten Zeiten siegt hier Dominik Olbert vom Team Razoon More Than Racing auf KTM X – Bow R.

1.	701	Olbert Dominik (ST) Razoon More Than Racing	KTM X-Bow R	3:03:06
----	-----	--	-------------	---------



Der nächste Lauf zum steir. Bergallyecup findet am Sonntag den 13. April in Koglhof b. Birkfeld statt.

Veranstalter ist der MSK. Feistritzal, Rupert Schwaiger und Reinhold Prantl.

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Presse

steir. Bergallyecup, OSK Bergallyepokal

31.03.2014